Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 168. Dienstag, den 22. Juli. **1845.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. und 20. Juli.

Der Musikdirector des K. K. Russ. Theaters Herr Professor Groß aus Petersburg, Herr Gutsbesitzer v. Muschwitz aus Niederlausitz, Herr Bau-Conducteur Aßmann aus Elbing, Herr Kreis-Justiz-Rath und Domainen-Pächter Misch nebst Fräulein Tochter aus Subkau, die Herren Kaufleute Steinberg nebst Gattin aus Tilsit, Aren aus Stettin, Lessing aus Mewe, Neuman aus Elbing, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute F. Helbing aus Willna, D. Mac Laren aus Leith, Nebelung aus Magdeburg, Hennig aus Stettin, Schönbeck aus Warschau, J. M. Kallman aus Nackel, Herr Particulier v. Kopicki aus Schlesien, Herr Oberlehrer Dr. G. Schröder nebst Fräulein Tochter aus Marienwerder, log. im Englischen Hause. Herr Professor J. Zeidowski nebst Familie aus Warschau, Herr Handlungs-Commis C. Fischgesell aus Braunsberg, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute Kühne, Grimm nebst Frau Gemahlin aus Stettin, Herr Haupt-Zoll-Amts-Rendant Grube aus Pr. Minden, Herr Apotheker Maschke nebst Familie aus Marienburg, Herr stud. med. Kuny aus Thorn, die Herren Gutsbesitzer v. Lasszewsky aus Sullenczin, Waldow aus Stolp, Peters nebst Sohn aus Stralsund, Herr Müller Bannert aus Stargardt, log. in den drei Mohren. Herr Cand. der Theol. und Dr. der Phil. Killisch aus Bromberg, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Da es häufig anerkannt, daß die schriftlichen An- und Abmeldungen den Polizei-Revier-Commissarien unvollständig eingereicht werden, so wird dem Publikum die genaue Beachtung des Publikandi vom 29. März v. J. (Extra-Beilage zum

Intelligenz=Blatt vom 3. April 1844 No. 80.) wonach die Meldungen enthalten müssen:

a) die neue Wohnung (in die — Straße No. — zieht an p. p.) bei Abmeldungen die alte Wohnung (aus der — Straße No. — verzieht p.),
b) Vor= und Zunamen (bei Frauen auch deren Familiennamen),
c) Stand und Gewerbe,
d) Tag und Jahr der Geburt,
e) Geburtsort,
f) Religion,
g) die alte Wohnung (bei Abmeldungen die neue Wohnung) hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Diejenigen, welche unvollständige Meldungen einreichen, sich gefallen lassen müssen, zu ihrer Vernehmung Behufs Vervollständigung der Meldung in das Büreau des Polizei-Revier=Commissarius vorgeladen zu werden und außerdem die Festsetzung derjenigen Strafe zu gewärtigen haben, welche nach der gedachten Bekanntmachung verwirkt ist, wenn eine Meldung zu spät oder garnicht geschehen ist.

Danzig, den 17. Juli 1845.

Der General=Lieutenant und Gouverneur.
In Vertretung
v. Salpius.

Der Polizei=Präsident.
In Vertretung
Pfeffer.

2. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen für den Zeitraum vom 1. Januar bis Ende Dezember 1844, an folgende Kassen:

1. die Kasse des 1sten Bataillons 4ten Infanterie=Regiments, inclusive der demselben einverleibten Regiments=Oeconomie=Kasse,
2. " " des 2ten Bataillons 4ten Infanterie=Regiments, incl. der demselben attachirten Straf=Abtheilung,
3. " " " Füsilier=Bataillons 4ten Infanterie=Regiments,
4. " " " 1sten Bataillons 5ten Infanterie=Regiments, incl. der demselben einverleibten Regiments=Oeconomie=Kasse,
5. " " " 2ten Bataillons 5ten Infanterie=Regiments,
6. " " " Füsilier=Bataillons 5ten Infanterie=Regiments,
7. " " " 1sten Bataillons 33sten Infanterie=Regiments, incl. der demselben einverleibten Regiments=Oeconomie=Kasse und der demselben attachirten Straf=Abtheilung,
8. " " " 2ten Bataillons 33sten Infanterie=Regiments,
9. " " " 1sten kombinirten Reserve=Bataillons, incl. der demselben attachirten Straf=Abtheilung,
10. " " " 5ten Kürassier=Regiments,
11. " " " 1sten (Leib=) Husaren=Regiments,
12. " " " der Gewehr=Revisions=Commission zu Danzig,
13. " " der Handwerker=Kompagnie 1ster Artillerie=Brigade,
14. " " " 1sten Pionier=Abtheilung,
15. " " " 2ten Invaliden=Kompagnie,

16. die Kasse des 3ten Bataillons (Graudenz) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,
17. = = = 1sten Bataillons (Conitz) 21sten Provinzial-Landwehr-Regiments,
18. = = = 3ten Bataillons (Graudenz) 4ten Provinzial dito dito
19. = = = 1sten Bataillons (Danzig) 5ten Provinzial dito dito
20. = = = 2ten Bataillons (Marienburg) 5ten Provinzial dito dito
21. = = = 3ten Bataillons (Pr. Stargardt) 5ten Provinzial dito dito
22. = = der 2ten Divisions-Schule,
23. = = des Kadettenhauses zu Culm,
24. = = der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
25. = = des Artillerie-Depots zu Danzig,
26. = = = Artillerie-Depots zu Graudenz,
27. = = = = = = Thorn,
28. = = der polnischen Arbeiter-Abtheilung zu Graudenz,
29. = = des Montirungs-Depots zu Graudenz,
30. = = = allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig,
31. = = = = = = = Graudenz,
32. = = = = = = = Thorn,
33. = = = Garnison-Lazareths zu Conitz,
34. = = = = = = Riesenburg,
35. = = = = = = Dt. Eylau,
36. = = = = = = Elbing,
37. = = = = = = Pr. Stargardt,
38. = = = = = = Rosenberg,
39. = = = Proviantamts zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Rendantur zu Marienburg,
40. = = = = = Graudenz, incl. der Magazin-Rendantur zu Mewe,
41. = = des Proviantamts zu Thorn,
42. = = der Garnison-Verwaltung zu Danzig,
43. = = = Garnison-Verwaltung zu Weichselmünde,
44. = = = = = der Festung Graudenz,
45. = = = = = zu Thorn,
46. = = der magistratualischen Garnison-Verwaltung zu Bischofswerder,
47. = = = = = = = Dt. Eylau,
48. = = = = = = = Freistadt,
49. = = = = = = = Graudenz,
50. = = = = = = = Konitz,
51. = = = = = = = Marienwerder,
52. = = = = = = = Marienburg,
53. = = = = = = = Mewe,
54. = = = = = = = Elbing,
55. = = = = = = = Neuenburg,
56. = = = = = = = Riesenburg,

(1)

57. die Kasse der magistratualischen Garnison-Verwaltung zu Rosenberg,
58. = = = = = = = Pr. Stargardt,
59. = = = Königlichen Garnison-Schule zu Graudenz,
60. = = = Festungsbau-Kasse zu Danzig,
61. = = = = = = Graudenz,
62. = = = = = = Thorn,
ist auf den Antrag der Königl. Intendantur des ersten Armee-Corps ein Termin auf

den 30. Juli dieses Jahres, Vormittags 10 Uhr,

vor dem ernannten Deputirten Oberlandesgerichts-Referendarius Mix im hiesigen Oberlandesgerichts-Gebäude anberaumt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger der gedachten Kassen unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß bei ihrem Nichterscheinen sie des Anspruchs an die Kassen verlustig gehen und nur an die Person derjenigen, mit welcher sie kontrahirt haben, werden gewiesen werden.

Marienwerder, den 26. März 1845.

Civil-Senat des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

3. Bei nächstentstehendem Brandfeuer kommt an die I. Abtheilung des Bürgerlöschcorps die Reihe bei der Brandstelle und an die II. Abtheilung auf ihren Sammelplatz zu erscheinen.

Danzig, den 21. Juli 1845.

Die Feuer-Deputation.

AVERTISSEMENTS.

4. In Folge Auftrages des Königl. Oberlandes-Gerichts-Civilsenats zu Marienwerder werde ich

am 9. August c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Hofe vor dem Geschäftslocale des Königl. Landgerichts hierselbst 2 Ochsen und eine gelbe Stute nebst Füllen an den Meistbietenden verkaufen, wozu ich Kauflustige hierdurch einlade.

Neustadt, am 11. Juli 1845.

Der Königl. Kreis-Justiz-Rath des Neustädtschen Kreises.
Willenbücher.

5. Mittwoch, den 20. August c., von Vormittags um 9 Uhr ab, sollen in unserm Gerichtsgebäude, Fleischerstraße No. 9. verschiedene Sachen, als: ein astronomisches Fernrohr, Watten, Bouteillen, Kleider, Stubenuhren, Meubeln, worunter ein Sopha, Rohrstühle, drei große Spiegel, ferner an Material-Waaren 123 ℔ Rollen-Portorico, Varinas-Kanaster, blaue Stärke, Farbe, ein Klapphorn, und 75 Paar Stiefeln p. p. öffentlich gegen gleich baare Bezahlung von unserm Auctions-Commissarius Altroggen, an den Meistbietenden verkauft werden.

Elbing, den 18. Juli 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Entbindungen.

6. Die Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, zeigt, anstatt besonderer Meldung, an Wolff, Gewehr-Revisor.

Danzig, den 20. Juli 1845.

7. Die gestern früh ½3 Uhr erfolgte schwere jedoch glückliche Entbindung seiner lieben Frau geb. Röll von einem gesunden Knaben, zeigt ergebenst an
Danzig, den 21. Juli 1845. Cederholm,
Lieut. im 4. J.-R.

8. Die am 20. d. M., Nachmittags 5 Uhr, erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau geb. Zimmermann, von einem gesunden Mädchen, zeige ich in Stelle besonderer Meldung, meinen Freunden und Bekannten ergebenst an.
Danzig, den 21. Juli 1845. C. Mieran.

Verlobungen.

9. Als Verlobte empfehlen sich: L. Stein aus Königsberg,
Danzig, den 20. Juli 1845. Bertha Becker.

10. Als Verlobte empfehlen sich: Emilie Friederike Romey,
Danzig, den 20. Juli 1845. Leopold Splittgarb.

11. Die Verlobung meiner ältesten Tochter Rebecka, mit dem Kaufmann Herrn S. L. Seelig aus Königsberg, beehre ich mich meinen Freunden und Bekannten hiedurch ergebenst anzuzeigen.
Danzig, am 21. Juli 1845. Als Verlobte empfehlen sich:
Rebecka Pollack,
S. L. Seelig.

Anzeigen.

12. Nach der testamentarischen Verfügung meines verstorbenen Vaters J. G. Amort ist mir die Fortsetzung seiner Handlung übertragen, und ehre ich das Andenken desselben gerne, indem ich mich der Ausführung dieser Verfügung bereitwillig unterzogen, und die fernere Leitung des Geschäfts unter der bisherigen Firma von

J. G. Amort

bereits übernommen habe. — Die mir zu Gebote stehenden Fonds sind für die von mir beabsichtigten Geschäfte ausreichend, um diese in der erforderlichen Ausdehnung betreiben, und jeden meiner geneigten Kunden zur völligen Zufriedenheit bedienen zu können. — Daher erlaube ich mir, mich für dies Unternehmen hiemit angelegentlichst den bisherigen Geschäftsfreunden, so wie allen zu empfehlen, welche mich mit Ihren geneigten Aufträgen zu beehren die Gewogenheit haben wollen, indem ich Sie der sorgfältigsten Ausführung versichere.
Danzig, den 22. Juli 1845. Herrm. Amort

13. Auf einem Gute 3 Meilen von Danzig, stehen 300 Klafter Fichtenholz (halb Knüppel halb Kloben), zu mäßigen Preisen zum Verkauf. Auch ist zur Stelle Gelegenheit es zu Kohlen zu schwelen, und für Entschädigung abfahren zu lassen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Klein in den 3 Mohren Holzgasse.

14. Eine Mitbewohnerin wird gesucht Rambaum No. 1233. unten.

15. **Donnerstag, den 24. d. M., Abends 6 Uhr, wird der hiesige Mäßigkeits-Verein auf dem Kirchhofe zum heil. Leichnam sein Jahresfest feiern.** Die Predigt wird Herr Prediger Dr. Kahle halten, den Jahresbericht wird Herr Pred. Karmann vorlesen. Zu den Gesängen wird das hiesige Gesangbuch benutzt werden. Da der Verein seit seinem Entstehen sich eines steten Wachsthums zu erfreuen gehabt hat, so hofft derselbe, daß auch diese kirchliche Feier beitragen wird, um für eine gute, für das Wohl so vieler Unglücklichen nothwendige Sache noch mehr Theilnahme zu erwecken. Der unterzeichnete Vorstand fühlt sich daher gedrungen, alle wohlwollenden Menschenfreunde zu dieser Feier einzuladen. Die Collecte ist zum Besten des Vereins.

Der Vorstand des Danziger Mäßigkeits-Vereins.

16. Für die bei der in diesen Tagen abgehaltenen jährlichen Haus-Collecte gespendeten Gaben, sagen wir allen gütigen Wohlthätern unsern besten Dank. Insonderheit danken wir dem unbekannten wohlthätigen Geber, von welchem sich ein doppelter Friedrichsd'or in dieser Collecte vorfand. Möge ihm diese reiche Gabe reichlicher vergolten werden.

Danzig, am 22. Juli 1845.

Die Vorsteher des Spend- und Waisenhauses.

Gottel. Schönbeck. Kendzior.

17. Meinen hochgeehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich meine Schneiderarbeiten fortsetzen und sie ferner prompt und reell zu soliden Preisen liefern werde, und bitte ich ein hochedles Publikum um gütigen Zuspruch. Auch können Damen, welche das Zuschneiden in zwei bis drei Monaten oder die ganze Damen-Schneiderarbeit in einem Jahre gegen ein mäßiges Honorar gründlich erlernen wollen, in den Mittagsstunden von 12 bis 2 Uhr bei mir sich gefälligst melden.

Verehelichte Brämer geborne A. H. Dirschauer,
Töpfergasse No. 21.

18. Für die bedrängte Bürger-Familie (s. Intellig.-Bl. v. 12. d.) sind von edeln Menschenfreunden eingesandt: a) bei Herrn Krumbügel 1) von Herrn Klose 5 rtl., 2) Ungenannt 5 sgr., 3) Herrn Prediger Oelschläger 15 sgr., b) bei Unterzeichnetem 1) von Ungenannten 1 rtl., $2\frac{1}{2}$ sgr., 1 rtl., 10 sgr., 10 sgr., 10 sgr., 5 sgr., 5 sgr., 5 sgr., 20 sgr., 20 sgr., 2) Frls. L—g. 1 rtl., sol. E. K. 15 sgr., Hr. Sehr 1 rtl., Hr. J. J. K. 1 rtl., Jgfr. E. Springer 1 rtl., Hr. Bäcker E. 1 rtl., E. S. H 2 rtl., Litt. B. 10 sgr., E. 1 rtl., J. 10 sgr., G. R. 5 sgr., M. F. 10 sgr. Gott lohne es den Wohlthätern und mache auch andere Herzen geneigt zur weitern Durchhilfe der leidenden Familie. Dr. Kniewel.

19. Mittwoch, den 23. Juli 1845, Gartenconcert und Tanz in der Ressource „Einigkeit". Bei ungünstiger Witterung den nächstfolgenden Tag. Anfang 5 Uhr Nachmittag.

Der Vorstand.

20. Das Haus Petersiliengasse No. 1483. ist aus freier Hand zu verkaufen.

21. Die Eigenthümer der, bei mir eingereichten Gesuche und Zeugnisse wegen der, jetzt besetzten, Hofmeister Stelle an unserm Hospital, fordere ich hiedurch auf dieselben wieder gefälligst in Empfang nehmen zu wollen.

Hendewerk, d. Z. verwaltender Vorsteher zu St. Jacob.

22. **Strohhüte** jeder Art werden fortwährend zur Wäsche angenommen und auf französische Art gebleicht in der **Berliner Strohhut-Wasch-Anstalt Glockenthor- und Laternengassen-Ecke bei L. Ewald aus Berlin.**

23. Ein **Rapp-Engländer,** Wagenpferd, wird zu kaufen gesucht Langgasse No. 524.

24. Ein Handlungs-Gehilfe, welcher in mehreren Branchen bewandert ist, wünscht recht bald beschäftigt zu werden. Näheres Intelligenz-Comtoir Adresse Litt F. D.

25. Alle Arten Damenkleider, werden nach der neuesten Mode billig verfertigt am altstädtschen Graben No. 427.

26. Ein Bursche ordentlicher Eltern, der Lust hat Tischler zu werden, kann sich melden Goldschmiedegasse No. 1092.

27. Ein erfahrener Oeconom, der die Brau- und Brennerei gründlich versteht und darüber genügende Zeugnisse aufweisen kann, sucht sofort ein Unterkommen. Das Nähere im Intelligenz-Comtoir.

28. Hundegasse No. 331. sind 2 Satz herrschaftliche Betten zu vermiethen.

29. Ein kleines ganz neu aufgebautes Haus mit zwei Wohnungen, steht zum Verkauf Rechtstadt. Nähere Auskunft Hintergasse No. 228.

30. Ein Bursche für das Material-Geschäft, am liebsten vom Lande, wird gesucht. Das Nähere Legenthor No. 332.

31. Hauben, Bänder, Tücher und Hüte werden billig gewaschen, erneut und Neue verfertigt, Heil. Geistgasse 939. parterre. Auch können daselbst junge Mädchen das Schneidern billig erlernen.

32. In der Nähe Danzigs ist ein seidener Sonnenschirm gefunden worden und kann derselbe Ohra am Schönfeldschen Wege No. 27. in Empf. genommen werd.

33. Eine Amme wird verlangt Langenmarkt No. 429.

V e r m i e t h u n g e n.

34. Fleischergasse No. 152. ist 1 Hangestube mit Meubeln gleich zu vermiethen

35. Ein großes Zimmer, parterre, nebst Hausraum und eigener Hausthür kann sofort oder zum Dominik vermiethet werden bei

W. Kretzig, Frauengasse No. 830.

36. Tischlergasse No. 623. in dem neu ausgebauten Hause ist die Belle-Etage bestehend aus einem Saale, einer Hinter- und einer Nebenstube nebst Küche und Boden, und die Ober-Etage, bestehend aus einer Vorder-, einer Hinter- und 2 Nebenstuben, auch mit Küche und Boden, zusammen wie auch getheilt, zu vermiethen.

37. Glockenthor No. 1958. ist eine Stube zu Michaeli zu vermiethen.

38. Hundegasse No. 251. ist eine meublirte Hangestube nebst Aufwartung zum 1. August oder auch sofort zu vermiethen.

39. Kalkgasse am Jacobsthor No. 904. sind 2 Stuben nebst Küche und Boden mit und ohne Meubeln zu vermiethen.

40. Goldschmiedegasse No. 1094. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

41. Poggenpfuhl No. 180. sind 2 Stuben mit Meubeln an einz. Herren z. v.

42. Breitgasse No. 1205. ist 1 meublirter Saal zum 1. August zu vermiethen.

A u c t i o n.

N u t z h ö l z e r.

43. Freitag, den 1. August d. J., Vormittags 10 Uhr, werde ich auf dem sub No. 1527,28. an der kleinen Tobiasgasse gelegenen Hofe circa 300 Stück birkene, büchene und eichene Bohlen, sowie auch birkene Halbhölzer, auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigern. Eine angemessene Zahlungsfrist soll sicheren und bekannten Käufern bewilligt und im Termine bekannt gemacht werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

44. Montag, den 4. August, sollen in der adel. Gr. Paglauer Forst circa 160 geplättete eichene Nutzhölzer gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Gr. Paglau bei Schöneck.

45. Durch neue Sendungen ist das **Handschuh-Lager** auf das reichhaltigste assortirt, welche zu den billigen Preisen, **für Damen a Paar 7½, für Herren 12½ Sgr.** bis auf die feinste Qualität, welche ich meinen geehrten Gönnern bestens empfehle; ferner Hals- und Taschentücher, Schlipse, Shawls, Halsbinden, Chemisetts, Hosenträger, zu den billigsten festen Preisen. Joh. Rieser aus Tyrol, Langgasse No. 59.

46. Das Lager von Emanuels ausgezeichneten **Metall-Schreib-Federn,** habe ich im Depot bei Herrn J. E. Neumann, Langgasse No. 534. a., wieder vollständig sortirt und bemerke zugleich, daß ich diesen Dominik diesmal nicht wieder besuchen werde. E. Austrich aus Paris.

47. Eine schöne Auswahl der neuesten **coul. Barége-** und **weißen Mousselin de Laine-Umschlagetücher, desgl. Shawls,** empfing August Weinlig, Langgasse No. 408.

48. Ein großes nußbaumenes wohlerhaltenes Kleiderspind, Meisterstück, im Auctions-Lokale in der Holzgasse aufgesetzt, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere 4ten Damm No. 1535.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 168. Dienstag, den 22. Juli 1845.

49. **Meine persönlich in Frankf. a. O. Messe** eingekauften Waaren, habe ich bereits erhalten, und erlaube mir selbige hiedurch ergebenst zu empfehlen: Glacee-Handschuhe für Damen, Herren und Kinder, gut und billig, so auch in Halbseide und Baumwolle. Eine große Auswahl couleurter u. schwarzer schwerer seidener Franzen, in verschiedenen Breiten, mit und ohne klare Borte, schwarz seidne auch schw. und weiß baumw. Spitzen, ferner: eine Auswahl Damen- und Kinderstrümpfe, desg. Häubchen, Gardinen, Franzen und Quasten in weiß und couleurt, Wachstafft zu Badehauben u. d. g., Chemisets, Böffchen u. Manschetten, elastische Strümpfbänder, gr. u. kl. Börsenringe u. Bommeln, mit u. ohne Stäbchen in Stahl u. Bronce, Geldbörsen, wollene Kinderschuhe, Kindergürtel, Gummi-Hosenträger für Herren und Kinder, hübsche Uhrschnüre, Schürzen-, Tuch- u. Kleider-Cordons, Wasch-, Tafel- u. Fensterschwämme, außer dem noch viele sich zu verschiedenen Zwecken eignende, zu meinem Fache gehörigen Artikel, sämmtlich zu recht billigen Preisen, empfehle ich und bitte um gütigen Zuspruch.

J. W. v. Kampen, Fischerthor No. 131.

50. Erste Sorte Talg-Korn-Seife von schöner grüner Farbe, dabei fest und sehr bunt empfiehlt F. W. Gamm.

51. Die 6 Linden vor dem Hause Neugarten No. 523, sollen dort weggeschafft werden und stehen daher zum Verkauf; — ebenso auch diverse Meubeln, Kupferstiche, Küchengeräthe und eine große Auswahl von Fenstern.

52. Ein **edles Pferd**, braune Stute, 5 Fuß 2 Zoll hoch, sauber geritten, militairfromm, steht zum Verkauf im Rähm No. 1804., — auch ist daselbst ein **Arbeitspferd**, gleichfalls braune Stute, käuflich zu haben.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

53. Königliches Land- und Stadtgericht zu Schöneck.

Den 6. Juli 1845.

Die Erbpachtsgerechtigkeit auf dem Grundstück Strugga No. 1., den Geschwistern Stephan gehörig, deren Werth, ohne Berücksichtigung des Canons, von 12 Thlr. 24 Sgr. 8 Pf., auf 1300 Thlr. 15 Sgr. und nach Abzug des Werths des

Canons, dieser durch 25 kapitalisirt, auf 1009 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf., dagegen durch 20 kapitalisirt, auf 1074 Thlr. 1 Sgr. 8 Pf. ermittelt ist, soll in termino

den 29. October a. c., von Vormittags 11 Uhr ab,

subhastirt werden. Taxe, Hypothekenschein und Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Edictal-Citationen.

54. In dem über den Nachlaß des am 29. August 1844 zu Danzig verstorbenen Premier-Lieutenants der 1sten Artillerie-Brigade Emil Herrlich mittelst Verfügung vom heutigen Tage eröffneten Concurs-Prozeß ist ein General-Liquidations-Termin auf

den 20. September d. J., Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendarius Mix hieselbst angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger des Lieutenant Herrlichschen Nachlasses zur vollständigen Angabe und Bescheinigung ihrer Forderungen unter der Verwarnung hierdurch vorgeladen werden, daß jeder Ausbleibende mit seiner Forderung präcludirt und ihm damit gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Marienwerder, den 31. Mai 1845.

Civil-Senat des Königlichen Ober-Landesgerichts.

55. **Aufgebot.**

In dem Hypothekenbuche des Grundstücks Thyman No. 7. stehen Rubr. III. No. 2. noch 50 Thlr. als der Rest des ursprünglich mit 66 Thlr. 20 Gr. für die Catharina Gladykowska, verehelicht gewesene Deptulska, eingetragenen mütterlichen Erbtheils ingrossirt. Diese 50 Thlr. hat die Catharina Glodykowska und deren Ehemann Johann Deptulsky in der vor dem Patrimonial-Gericht der Probstei Mewe am 22. October 1822 aufgenommenen Cession dem Johann Kubowsky abgetreten. Das über diese Cession ertheilte Zweigdokument, bestehend in einer beglaubten Abschrift,

1) des Erbrecesses über den Nachlaß der Elisabeth Gladykowska geb. Gobinska vom 9. Juli 1812,
2) des Hypothekenscheins in vim recognitionis der geschehenen Eintragung des mütterlichen Erbtheils von resp. 55 Thlr. 30 gr. für die Agneta, 66 Thlr. 60 gr. für die Catharina, 66 Thlr. 60 gr. für den Joseph und 66 Thlr. 60 gr. nebst 16 Thlr. 60 gr. Zulage für die Adosia Gladykowska vom 13. Juli 1824,

ist verloren gegangen, und werden daher alle diejenigen, welche an jene Post und das darüber ausgestellte Zweigdocument als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, diese spätestens bis zum Termin

den 3. November, Vormittags 10 Uhr,

hieselbst an ordentlicher Gerichtsstelle anzumelden; widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen werden präcludirt und das obenbezeichnete Zweigdocument wird amortisirt werden.

Mewe, den 5. Juli 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.